

Stadt Gelsenkirchen Referat Kinder, Jugend und Familien Unterhaltsvorschusskasse Kurt-Schumacher-Str. 2 45875 Gelsenkirchen	Aktenzeichen 51.1.UV. 	Eingangsstempel
	<input type="checkbox"/> TSO <input type="checkbox"/> AV <input type="checkbox"/> lose Sachen <input type="checkbox"/> Prosoz	

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Wenn die Leistungen für mehrere Geschwisterkinder beantragt werden, kann nur ein gemeinsamer Antrag erfolgen, wenn die Kindesmutter und der Kindesvater identisch sind. Andernfalls ist für jedes Kind ein eigener Antrag zu verwenden.

Die Leistungen werden beantragt

ab dem Monat des Antragseingangs
 1 Monat rückwirkend
 ab
(▶ Voraussetzungen siehe Merkblatt)

Der Antrag wird von mir gestellt als **Mutter** **Vater** des Kindes / der Kinder

1. Die Leistungen werden beantragt für das Kind / die Kinder

Vorname, Familienname		ggf. frühere Familiennamen	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	

Vorname, Familienname		ggf. frühere Familiennamen	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	

Vorname, Familienname		ggf. frühere Familiennamen	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	

Vorname, Familienname		ggf. frühere Familiennamen	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	

Straße, Hausnummer	PLZ, Ort, Land
** Bitte fügen Sie die Geburtsurkunde des Kindes / der Kinder bei. **	

Findet eine regelmäßige Betreuung durch den anderen Elternteil statt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja. (bitte Betreuungszeiten konkret angeben) <input type="checkbox"/> Mo <input type="checkbox"/> Di <input type="checkbox"/> Mi <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> So <hr/> <hr/>

2. Weitere Angaben zum Kind / zu den Kindern

Für das Kind bzw. für die Kinder besteht	
<input type="checkbox"/> eine Beistandschaft beim Jugendamt , Az , Ansprechpartner/in , Tel. , E-Mail	
<input type="checkbox"/> eine Vormundschaft/Pflegschaft, Ansprechpartner/in , Tel. , E-Mail	
Das Kind wird bzw. die Kinder werden gesetzlich vertreten durch	
<input type="checkbox"/> die Mutter. <input type="checkbox"/> den Vater. <input type="checkbox"/> die Eltern gemeinsam. <input type="checkbox"/> den Vormund. <input type="checkbox"/>	

3. Für das Kind / die Kinder werden folgende Geldleistungen gezahlt bzw. sind beantragt

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, z.B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen des Todes eines Eltern- oder Stiefelternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

Kindergeld		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von: €	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.

Leistungen nach dem SGB II („Hartz IV“)		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wurden beantragt	Jobcenter	BG-Nummer

Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wurden beantragt	Träger	Aktenzeichen

Rente		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
<input type="checkbox"/> Eine Rente wurde beantragt. <input type="checkbox"/> Eine Rente wurde abgelehnt.	Versicherungsträger	Aktenzeichen

Vorauszahlungen/Abfindungen		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar am:	Versicherungsträger	Höhe der Leistung

kindergeldähnliche Leistungen		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von: €	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.

4. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

Für das Kind / die Kinder wurde bereits Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt		
<input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom/beim Jugendamt:	vom: bis:	zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom/beim Jugendamt:	vom: bis:	zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
** Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheide der UV-Stelle(n) bei **		

5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt bzw. die Kinder leben

Das Kind lebt bzw. die Kinder leben <input type="checkbox"/> bei der Mutter <input type="checkbox"/> bei dem Vater <input type="checkbox"/> in einem Heim/in einer Pflegestelle.		
<input type="checkbox"/> wegen Krankheit, Urlaub, Kur oder Haft des Kindes oder des alleinerziehenden Elternteils leben beide vorübergehend nicht in einem Haushalt seit _____, bis (voraussichtlich) _____.		
Vorname, Familienname des Elternteils, bei dem das Kind lebt		ggf. frühere Familiennamen
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land
<i>Erreichbarkeit</i> (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):		
Telefon (Festnetz)	Telefon (mobil)	E-Mail
Familienstand:		
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____ <input type="checkbox"/> verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner/eingetragener Lebenspartnerin getrennt lebend seit: _____		
Für den Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist		
<input type="checkbox"/> ein Vormund <input type="checkbox"/> ein/e Betreuer/in bestellt.		
Name		
Straße, HausNr. _____, PLZ, Ort _____		
Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt		
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II / Sozialgeldempfänger <input type="checkbox"/> beschäftigt <input type="checkbox"/> selbständig seit: _____ <input type="checkbox"/> Rentner seit: _____ Arbeitgeber/ zuständige ARGE/ Rentenversicherungsträger/ Agentur f. Arbeit : _____		
Monatliches Einkommen (Brutto): _____ €		

Ein Antrag auf Feststellung/Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig

- ja, bei (Gericht, Aktenzeichen)
- nein. Zur Klärung der Vaterschaft wurde Folgendes unternommen:

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt, wurde

- durch ein Urteil
- durch einen Beschluss
- durch einen Vergleich
- durch eine Urkunde festgestellt.

Gericht/ Notar/ Jugendamt, Aktenzeichen:

**** Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.****

- noch nicht festgestellt,
weil

- Der Unterhaltstitel liegt mir nicht vor, er befindet sich bei:

8. Unterhaltsleistungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt

Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, Zahlungen.

- nein
- ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug € und ging am ein.
- ja, regelmäßig seit dem in Höhe von €. Die letzte Zahlung ging am ein.

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet.

- nein
- ja, am in Höhe von für die Zeit vom bis

Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zurzeit keinen Unterhalt zahlen muss.

- nein
- ja, durch Vereinbarung (bitte erläutern)

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zahlt gemeinsame Schulden zurück.

- nein
- ja, in Höhe von € pro Monat an

Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) an Stelle der/des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.

9. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Erläuterung: Angaben zu diesem Punkt sind nur erforderlich, falls keine Beistandschaft, Pflegschaft oder Amtsvormundschaft besteht. Sofern Sie Ihre Bemühungen, Unterhalt von dem anderen Elternteil zu erlangen, schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung von Unterhaltsvorschuss maximal einen Monat rückwirkend möglich.

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes durchzusetzen.

- nein, weil
- ja, und zwar (Name, Adresse und Aktenzeichen der Rechtsanwältin/des Rechtsanwalts)

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat (evtl. mit anwaltlicher Hilfe) folgende Maßnahmen ergriffen:

- Er hat die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am
- Er hat einen gerichtlichen Antrag gestellt am
- Er hat sich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am
- Er hat Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet am
- Er hat versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln seit
- Er hat sich in folgender Weise um die Durchsetzungen des Unterhaltsanspruchs bemüht:

Erfolg:

**** Bitte fügen Sie dem Antrag sämtliche anwaltlichen Schreiben, Schreiben Ihrerseits **
und die Antworten der Gegenseite bei.**

10. Angaben zu weiteren Kindern

Name, Vorname, frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiges:
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
<input type="checkbox"/> Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		

Name, Vorname frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiges:
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
<input type="checkbox"/> Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		

Name, Vorname frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiges:
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
<input type="checkbox"/> Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		

Soweit erforderlich, fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

11. Bankverbindung

Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin, wenn nicht gleich Antragsteller/ in	Kreditinstitut
IBAN	BIC

Für den Fall, dass Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an die Unterhaltsvorschussstelle zurück zu überweisen.

Gelsenkirchen, den
Ort

26.08.2019
Datum

Unterschrift des Kontoinhaber/der Kontoinhaberin

12. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Vorname, Familienname		ggf. frühere Familiennamen
Geburtsdatum	Geburtsort	ggf. Sterbedatum
Familienstand <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt nach Ehe <input type="checkbox"/> getrennt nach Beziehung <input type="checkbox"/> in eingetr. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft		
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land
Telefon (Festnetz)	Telefon (mobil)	E-Mail-Adressen
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> EU-Ausland <input type="checkbox"/> Nicht-EU-Ausland		
Bei Angehörigen von Nicht-EU-Staaten: Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, besitzt eine/n <input type="checkbox"/> Niederlassungserlaubnis <input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis <input type="checkbox"/> Duldung <input type="checkbox"/> Auskunftsnachweis <input type="checkbox"/>		
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, erzielt Einkommen <input type="checkbox"/> als Arbeitnehmer/in in Höhe von (ca.) Euro monatlich. <input type="checkbox"/> als Selbstständige/r in Höhe von (ca.) Euro monatlich. <input type="checkbox"/> aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von (ca.) Euro monatlich. <input type="checkbox"/> in Form von Kapitaleinkünften (Zinsen, Dividenden) in Höhe von (ca.) Euro jährlich. <input type="checkbox"/> in Form einer Rente (auch bei Erwerbsunfähigkeit oder -minderung) in Höhe von (ca.) Euro monatlich von folgender Stelle: . <input type="checkbox"/> in Form von Unterhalt in Höhe von (ca.) Euro monatlich. <input type="checkbox"/> in Form von Leistungen nach dem SGB III (z.B. Arbeitslosengeld I) in Höhe von (ca.) Euro monatlich von folgender Stelle: . <input type="checkbox"/> in Form von BAföG-Leistungen in Höhe von (ca.) Euro monatlich von der BAföG-Stelle . <input type="checkbox"/> in Form von Leistungen nach dem SGB II („Hartz IV“) in Höhe von (ca.) Euro monatlich von Jobcenter , BG-Nummer . <input type="checkbox"/> in Form von Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Höhe von (ca.) Euro monatlich von folgender Stelle , Aktenzeichen . <input type="checkbox"/> in Höhe von (ca.) Euro monatlich.		
Falls der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, Arbeitnehmer/in ist: Arbeitgeber ist , Straße , Haus-Nr , PLZ, Ort , Land _____		

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, verfügt über folgendes Vermögen:

Bankverbindung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt

IBAN _____ BIC _____, Institut _____

Steuer- und Sozialversicherungsnummer des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt:

Steueridentifikationsnummer _____,
Rentenversicherungsnummer _____,
Krankenversicherung _____, Krankenversicherungsnummer _____

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, verfügt über folgenden Schulabschluss:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> unbekannt | <input type="checkbox"/> Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss |
| <input type="checkbox"/> kein Schulabschluss | <input type="checkbox"/> Fachhochschulreife |
| <input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss | <input type="checkbox"/> Abitur |

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat

- keine Berufsausbildung und kein Studium abgeschlossen.
- eine Berufsausbildung als _____ abgeschlossen.
- ein Studium im Fach _____ abgeschlossen.

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, wird in Unterhaltsangelegenheiten anwaltlich vertreten durch:

Name _____,
Straße, Haus-Nr _____, PLZ, Ort _____

Für den Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt ist,

- ein Vormund
 ein/e Betreuer/in bestellt:

Name _____,
Straße, Haus-Nr _____, PLZ, Ort _____

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind bezahlen.

- Ja, weil
(z.B. wegen ausreichendem Einkommen, besonderen Vermögenswerten)
- Nein, weil
(z.B. wegen Erwerbsunfähigkeit)

13. Ergänzende Angaben (bei Bedarf; bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt)

14. Erklärung

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.

Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet.

Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Das Merkblatt „Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO“ habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Gelsenkirchen, den Ort	Datum	_____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers
---------------------------	-------	--

Nach Abgabe des Antrages sind noch Änderungen vorgenommen worden. Diese Änderungen sind mit meinem Einverständnis vorgenommen und werden von mir bestätigt.

Gelsenkirchen, den Ort	Datum	_____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers
---------------------------	-------	--

Bitte kontrollieren Sie nochmals, ob der Antragsvordruck vollständig ausgefüllt und unterschrieben ist sowie alle erforderlichen Unterlagen beigefügt sind.